

Younes Mohammadi – KI Lounge am

Die Präsentation zum Berlin Capital Club, erstellt von Younes Mohammadi, beleuchtet die Verwendung generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in verschiedenen künstlerischen und kommerziellen Kontexten. Hier sind die wichtigsten Punkte der Präsentation zusammengefasst:

1. Einführung und Hintergrund:

- Younes Mohammadi ist ein interdisziplinärer Kreativer, der sich mit generativer KI und Open-Source-Algorithmen beschäftigt.
- Die Präsentation zeigt Beispiele seiner Arbeiten in verschiedenen Medien wie Malerei, Performance und Architektur.

2. Künstlerische Arbeiten:

- Werke wie "I know it was you Fredo" und andere Acrylmalereien werden vorgestellt, oft in Kombination mit KI-generierten Videos und GIFs.
- Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Integration von traditionellen und digitalen Techniken, z.B. durch die Verwendung von Stable Diffusion XL zur Erstellung von Modefotografien.

3. E-Commerce und Mode:

- Younes demonstriert die Anwendung von KI im Bereich E-Commerce und Mode, indem er nahtlose Mustergestaltungen und innovative Fotoshootings zeigt, bei denen durch eine Aufnahme mehrere Bilder generiert werden.

4. Technische Prozesse und Tools:

- Es wird erklärt, wie verschiedene Werkzeuge und Techniken wie Photoshop, ComfyUI und ControlNet verwendet werden, um Objekte zu maskieren, Transparenzen zu erzeugen und Bilder hochzuskalieren.
- Die Präsentation behandelt auch die Kombination von Text-zu-Bild, Bild-zu-Text, Text-zu-Video und Bild-zu-Video-Konversionen, die öffentlich oder lokal mit Open-Source-Software wie Stable Diffusion durchgeführt werden können.

5. Generative Kunst:

- Die Präsentation definiert generative Kunst als postkonzeptuelle Kunst, die teilweise oder vollständig von autonomen Systemen geschaffen wird.
- Beispiele beinhalten historische Bezüge, wie die Arbeiten von Bernd und Hilla Becher oder Eadweard Muybridge, um die Einzigartigkeit und Vielfalt der generativen Kunst zu illustrieren.

6. Zukunftsperspektiven:

- Younes betont die Bedeutung der Weiterentwicklung und Anwendung von KI in der Kunst- und Modebranche.
- Es wird darauf hingewiesen, dass diese Technologien weiterhin öffentlich zugänglich und im Open-Source-Bereich weiterentwickelt werden sollen.